

Sonderbedingungen für die Warenlieferung mit Mehrweg-Gestellen der HERO-Group

Diese Bedingungen gelten mit Vorrang vor den Regelungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wenn wir dem Kunden die Ware unter Verwendung von Mehrweg-Gestellen anliefern. Stand: 01.10.2025

§1 Grundlagen

(1) Der Verkäufer kann die Ware auf handelsüblichen Mehrweg-Gestellen (nachfolgend als "Mehrweg-Gestelle" bezeichnet) an den Käufer liefern. Die Mehrweg-Gestelle bleiben Eigentum des Verkäufers und sind diesem unverzüglich und unbeschädigt zurückzugeben.

(2) Die Verwaltung der Mehrweg-Gestelle obliegt allein der Gestellpool Europe GmbH & Co. KG, Vahrenwalder Str. 236, 30179 Hannover (Amtsgericht Hannover HRA 201200), nachfolgend Gestellpool genannt.

(3) Der Gebrauch der Mehrweg-Gestelle ist für die Dauer von 49 Kalendertagen ab Anlieferung kostenfrei. **Nach Ablauf dieser Frist schuldet der Kunde eine wöchentliche Vertragsstrafe gemäß nachfolgenden Vereinbarungen.**

§2 Freimeldung und Abholung

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die Mehrweg-Gestelle unverzüglich freizuschaffen. Der Kunde hat die Mehrweg-Gestelle gegenüber der in § 1 Absatz 2 benannten Gesellschaft unverzüglich freizumelden. Der Verkäufer holt die Gestelle entweder selbst oder durch einen bevollmächtigten Dritten ab.

(2) Die Freimeldung erfolgt über das Web-Interface der Gestellpool unter www.gestellpool.com, oder telefonisch unter der Nummer +49/511/65511444, per Fax unter +49/511/65511499, per E-Mail unter freimelden@gestellpool.com, sowie per Smartphone- App.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, die Mehrweg-Gestelle bis zur Abholung gegen Beschädigungen und Abhandenkommen zu schützen. Diese Pflicht besteht nicht mehr, wenn die Mehrweg-Gestelle nach Freimeldung gem. § 2 Absatz 2 nicht innerhalb von 21 Tagen abgeholt werden, obwohl die Mehrweg-Gestelle tatsächlich frei sind und abgeholt werden können.

(4) Wurde ein Gestell fälschlicherweise abholbereit gemeldet (nicht freigeschafft, nicht transportsicher, nicht zugänglich, oder nicht an der angegebenen Anschrift) läuft die Nutzungsdauer ab Auslieferdatum weiter. Gestellpool kann für seinen vergeblichen Aufwand Logistikkosten erheben.

(5) Bei Freimeldungen an einem von der ursprünglichen Auslieferung abweichenden Ort, hat die unter § 1 Absatz 2 benannte Gesellschaft die Berechtigung Logistikkosten nach Aufwand (vgl. vorstehenden Absatz Ziff. 4) zu erheben.

§3 Verzug

(1) Der Kunde gerät mit seiner Pflicht zur Freischaffung und Freimeldung in Verzug, wenn er die Mehrweg-Gestelle nicht binnen 49 Kalendertagen nach Erhalt freischafft und freimeldet, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

(2) Der Verzug endet mit der Freimeldung, wenn die Mehrweg-Gestelle im Zeitpunkt der Freimeldung tatsächlich frei sind und abgeholt werden können.

§4 Vertragsstrafe bei verspäteter Freimeldung und Schadensersatz

(1) Gerät der Kunde mit der Freischaffung und Freimeldung der Mehrweg-Gestelle/des Mehrweg-Gestells in Verzug, so hat er eine Vertragsstrafe iSd. §§ 339 ff. BGB verwirkt. Für jede begonnene Woche des Verzugs hat der Kunde eine Vertragsstrafe in Höhe von 20,00 EUR netto je Mehrweg-Gestell verwirkt. Die Vertragsstrafe ist zur Höhe beschränkt auf die Beträge gemäß § 5. Das Mehrweg-Gestell verbleibt in jedem Fall im Eigentum des Verkäufers.

(2) Kommt dem Kunden ein Mehrweg-Gestell abhanden, hat er wegen Nichterfüllung (§§ 339,340 BGB) eine Vertragsstrafe in Höhe des Maximalbetrages, vgl. § 5, verwirkt. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt vorbehalten (§ 340 Abs. 2 S. 2 BGB).

(3) Beschädigt ein Kunde ein Mehrweg-Gestell, hat er als Entschädigung (§ 339 BGB) einen Betrag in Höhe von 50,00 EUR verwirkt. Der Totalschaden eines Mehrweg-Gestells wird mit dem Maximalbetrag gem. § 5 berechnet. Ein Totalschaden liegt dann vor, wenn das Risiko besteht, dass das zu transportierende Glas aufgrund der Beschädigung des Glastransportgestells nicht mehr mängelfrei transportiert werden kann. Der Nachweis eines geringeren oder höheren Schadens ist den Parteien nachgelassen.

§5 vereinbarter Wert der Gestelle

Die Parteien vereinbaren den erstattungspflichtigen Nettowert für jedes Mehrweg-Gestell wie folgt:

- Gestell „A-klein“, „L-klein“, „Rollwagen“ und „Sonstige Gestelle“ = 450,00 EUR
- Gestell „A-mittel“ und „L-mittel“ = 550,00 EUR
- Gestell „A-groß“ und „L-groß“ = 650,00 EUR
- Gestell „A-übergroß“ und „L-übergroß“ = 750,00 EUR

§6 Einziehung der Vertragsstrafe und Logistikkosten

Der Verkäufer zeigt dem Kunden hiermit an, dass sämtliche Forderungen aus Vertragsstrafe und Logistikkosten bereits an Gestellpool abgetreten sind, und diese die Abtretung angenommen hat. Gestellpool ist berechtigt Vertragsstrafen und Logistikkosten gegenüber dem Kunden außergerichtlich und gerichtlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung geltend zu machen. Allein Gestellpool und nicht der Verkäufer ist Inhaber der Forderungen, die durch Vertragsstrafen und Logistikkosten im Sinne von Ziffern 2, 4 und 5 entstehen.

§7 Datenschutzerklärung

Der Verkäufer gibt den Namen, die Anschrift und die weiteren Kontaktdaten des Kunden an die Gestellpool weiter. Gestellpool ist berechtigt, diese Daten zu speichern und zu verarbeiten. Die Daten dürfen nur zum Zwecke der Durchführung dieses Vertrages und für die Zwecke der Verwaltung der Gestelle und der Geltendmachung der Vertragsstrafen erhoben, gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden. Eine sonstige Nutzung der Daten, insbesondere für Werbezwecke ist nicht zulässig. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein Schutz der Daten vor dem Zugriff Dritter ist nicht gewährleistet.

Special conditions for the delivery of goods with the returnable frames of HERO-Group

These conditions take precedence over the provisions of our general terms and conditions when we deliver the goods to the customer with the use of returnable frames. Date: 1st October 2025

Section 1 Basic principles

(1) The vendor is able to deliver the goods on standard retail returnable frames (referred to in the following as “returnable frame”) to the purchaser. The returnable frames remain the property of the vendor and are to be returned to the vendor promptly in undamaged form.

(2) The management of the returnable frame is the sole responsibility of Gestellpool Europe GmbH & Co. KG, Vahrenwalder Str. 236, 30179 Hannover (Hannover District Court HRA 201200), referred to in the following as “Gestellpool”.

(3) The use of the returnable frame is free of charge for a duration of 49 calendar days starting from delivery. **After the expiry of this period, the customer is subject to a weekly contractual penalty according to the following agreements.**

Section 2 Notification of availability and collection

(1) The customer is obliged to make the returnable frame available again promptly. The customer is required to provide notification of the availability of the returnable frame to the company named in Section 1 (2). The vendor will either collect the frame itself or an authorised third party will do so on its behalf.

(2) The notification of availability is to be provided via the web interface of Gestellpool at www.gestellpool.com, or by telephone on phone number +49/511/65511444, by fax on +49/511/65511499, by email on freimelden@gestellpool.com, and by smart-phone app.

(3) Until its collection, the customer is obliged to protect the returnable frame against damage and loss. This obligation lapses if the returnable frame is not collected within 21 days following the notification of availability according to Section 2 (2), even though the returnable frame is in fact free and can be collected.

(4) If a frame has been incorrectly notified as available for collection (not available again, not transport secure, not accessible, or not at the stated address), the period of use starting from the date of delivery continues to run. Gestellpool is able to charge for logistics costs for its wasted expenses.

(5) In the case of notifications of availability at a location other than original place of delivery, the company named under Section 1 (2) has the right to charge for logistics costs according to expenses (refer to the above paragraph / point 4).

Section 3 Default

(1) The customer shall be in default of its obligation to make the returnable frame available again and to provide notification of its availability if s/he fails to make the frame available again and provide notification of its availability within 49 calendar days after receipt, without the customer requiring a reminder.

(2) The default shall end with the notification of availability insofar as the returnable frame is in fact available upon the notification of availability and can be collected.

Section 4 Contractual penalty in the case of delayed notification of availability and compensation for damages

(1) If the customer is in default of making the returnable frame available again and the notification of its availability, s/he shall

trigger a contractual penalty according to Section 338 et seq., German Civil Code (BGB). For each week of default, the customer shall trigger a contractual penalty to the sum of EUR 20.00 net per returnable frame. The contractual penalty is limited to the amounts stated in Section 5. The returnable frame remains the property of the seller in all cases.

(2) If the customer loses a returnable frame, s/he shall trigger a contractual penalty to the maximum amount, see Section 5, for non-performance (Sections 339, 340, German Civil Code [BGB]). The assertion of a higher degree of damage remains reserved (Section 340 (2), sentence 2, German Civil Code [BGB]).

(3) If a customer damages a returnable frame, s/he shall trigger a sum to the amount of EUR 50.00 as compensation (Section 339, German Civil Code [BGB]). The total loss for a returnable frame is calculated according to the maximum amount pursuant to Section 5. A case of total loss shall exist if there is a risk that the glass which is to be transported can no longer be transported without defects because of damage to the glass transport frame. The parties are at liberty to prove that the degree of damage is either lower or higher.

Section 5 Agreed value of the frame

The parties agree upon the net refundable value for each returnable frame as follows:

- Frame “A-small”, “L-small”, “Trolley” and “Other frame” = EUR 450.00
- Frame “A-medium” and “L-medium” = EUR 550.00
- Frame “A-large” and “L-large” = EUR 650.00
- Frame “A-extra-large” and “L-extra-large” = EUR 750.00

Section 6 Collection of contractual penalty and logistics costs

The vendor hereby notifies the customer that all receivables arising from contractual penalties and logistics costs have already been assigned to Gestellpool, which has accepted this assignment. Gestellpool shall be entitled to assert its claims for contractual penalties and logistics costs from the customer both out of court and in court in its own name and on its own behalf. Gestellpool, and not the vendor, is the owner of the receivables that arise from contractual penalties and logistics costs in terms of points 2, 4 and 5.

Section 7 Data protection declaration

The vendor shall give the name, the address and the other contact details of the customer to Gestellpool. Gestellpool is authorised to store and process this data. The data may only be collected, stored, processed and forwarded for the purposes of the implementation of this contract, for the purposes of managing the frames and for asserting the contractual penalties. Any other use of the data, in particular for advertising purposes, is not permitted. We explicitly state that the transfer of data in the internet (in the case of communication by email, for instance) may involve a security risk. It is not possible to guarantee that such data is protected from being accessed by third parties.

Bijzondere voorwaarden voor de levering van goederen met herbruikbare glasbokken van HERO-Group

Deze voorwaarden hebben voorrang op de bepalingen van onze Algemene Voorwaarden, indien wij de goederen aan de klant leveren met behulp van herbruikbare glasbokken. Stand: 01.10.2025

§1 Basisbeginselen

(1) De verkoper kan de goederen aan de koper leveren op in de handel verkrijgbare herbruikbare glasbokken (hierna "herbruikbare glasbokken" genoemd). De herbruikbare glasbokken blijven eigendom van de verkoper en moeten hem onmiddellijk en onbeschadigd worden terugbezorgd.

(2) Het beheer van de herbruikbare glasbokken valt uitsluitend onder de verantwoordelijkheid van Gestellpool Europe GmbH & Co. KG, Vahrenwalder Str. 236, 30179 Hannover (Amtsgericht Hannover HRA 201200), hierna "Gestellpool" genoemd.

(3) Het gebruik van de herbruikbare glasbokken is gratis gedurende een periode van 49 kalenderdagen vanaf de levering.

Na het verstrijken van deze termijn is de klant een wekelijkse contractuele boete verschuldigd overeenkomstig de volgende afspraken.

§2 Leegmelden en afhalen

(1) De klant is verplicht de herbruikbare glasbokken onmiddellijk leeg te maken. De klant moet de herbruikbare glasbokken onmiddellijk leegmelden bij het in § 1 lid 2 genoemde bedrijf. De verkoper haalt de glasbokken zelf of via een gemachtigde derde op.

(2) Het leegmelden geschiedt via de webinterface van Gestellpool op www.gestellpool.com, of per telefoon op +49/511/65511444, per fax op +49/511/65511499, per e-mail op freimelden@gestellpool.com, alsmede via de smartphone-app.

(3) De klant is verplicht de herbruikbare glasbokken tot aan de afhaling tegen beschadiging en verlies te beschermen. Deze verplichting vervalt indien de herbruikbare glasbokken niet worden opgehaald binnen 21 dagen na de leegmelding overeenkomstig § 2, lid 2, hoewel de herbruikbare glasbokken daadwerkelijk leeg zijn en kunnen worden opgehaald.

(4) Indien een glasbok ten onrechte klaar voor afhaling werd gemeld (niet leeggemaakt, niet veilig voor vervoer, niet toegankelijk of niet op het aangegeven adres), loopt de gebruikperiode verder vanaf de datum van levering. Gestellpool mag logistieke kosten aanrekenen voor haar vergeefse inspanningen.

(5) In geval van leegmelding op een van de oorspronkelijke levering afwijkende plaats heeft het in § 1 lid 2 genoemde bedrijf het recht om logistieke kosten naar gelang van de uitgaven in rekening te brengen (vgl. lid 4 hierboven).

§3 Verzuim

(1) De klant is in gebreke met de nakoming van zijn verplichting tot leegmaken en leegmelden, indien hij de herbruikbare glasbokken niet binnen 49 kalenderdagen na ontvangst zonder aanmaning leegmaakt en leegmeldt.

(2) Het verzuim eindigt met de leegmelding indien de herbruikbare glasbokken daadwerkelijk leeg zijn op het tijdstip van de leegmelding en kunnen worden opgehaald.

§4 Contractuele boete in geval van vertraagde leegmelding en schadevergoeding

(1) Indien de klant in gebreke is met het leegmaken en leegmelden van de herbruikbare glasbokken, dan is hij een contractuele boete verschuldigd conform §§ 339 e.v. van het

Duits Burgerlijk Wetboek (BGB). Voor elke aangevangen week van het verzuim is de klant een contractuele boete verschuldigd ten bedrage van 20,00 euro netto per herbruikbare glasbok. De contractuele boete is beperkt tot de bedragen volgens § 5. De herbruikbare glasbok blijft in alle gevallen eigendom van de verkoper.

(2) Indien de klant een herbruikbare glasbok verliest, is hij een contractuele boete verschuldigd ter hoogte van het maximumbedrag, vgl. § 5, wegens niet-nakoming (§§ 339,340 BGB). De aanspraak op een hogere schadevergoeding blijft voorbehouden (§ 340 lid 2 zin 2 BGB).

(3) Indien een klant een herbruikbare glasbok beschadigt, is hij een bedrag van 50,00 EUR als schadevergoeding (§ 339 BGB) verschuldigd. De total loss van een herbruikbare glasbok wordt berekend met het maximumbedrag volgens § 5. Er is sprake van total loss indien het risico bestaat dat het te vervoeren glas niet meer zonder gebreken kan worden vervoerd ten gevolge van beschadiging van de glasbok. Het staat partijen vrij te bewijzen dat de schade lager of hoger is.

§5 overeengekomen waarde van de glasbokken

De partijen komen de terug te betalen nettowaarde voor elke herbruikbare glasbok als volgt overeen:

- Glasbok "A-klein", "L-klein", "Trolley" en "Andere glasbokken" = 450,00 EUR
- Glasbok "A-middelgroot" en "L-middelgroot" = 550,00 EUR
- Glasbok "A-groot" en "L-groot" = 650,00 EUR
- Glasbok "A-zeer groot" en "L-zeer groot" = 750,00 EUR

§6 Inning van contractuele boete en logistieke kosten

De verkoper stelt de klant hierbij ervan in kennis dat alle vorderingen uit contractuele boetes en logistieke kosten reeds zijn overgedragen aan Gestellpool, die de overdracht heeft aanvaard. Gestellpool heeft het recht om in en buiten rechte, in eigen naam en voor eigen rekening contractuele boetes en logistieke kosten van de klant te vorderen. Enkel Gestellpool en niet de verkoper is eigenaar van de vorderingen die voortvloeien uit contractuele boetes en logistieke kosten in de zin van de leden 2, 4 en 5.

§7 Verklaring gegevensbescherming

De verkoper geeft de naam, het adres en andere contactgegevens van de klant door aan Gestellpool. Gestellpool heeft het recht deze gegevens op te slaan en te verwerken. De gegevens mogen alleen worden verzameld, opgeslagen, verwerkt en doorgegeven met het oog op de uitvoering van deze overeenkomst en met het oog op het beheer van de glasbokken en het claimen van de contractuele boetes. Elk ander gebruik van de gegevens, in het bijzonder voor reclamadoeleinden, is niet toegestaan. Wij wijzen erop dat de gegevensoverdracht op internet (bijv. communicatie via e-mail) veiligheidsleemten kan vertonen. Een bescherming van de gegevens tegen toegang door derden is niet gewaarborgd.

Conditions particulières de livraison de marchandises avec les châssis réutilisables HERO-Group

Les présentes conditions prévalent sur les dispositions de nos conditions générales de vente si nous livrons les marchandises au client en utilisant des châssis réutilisables. Version mise à jour le : 01/10/2025

Article 1 : Principes de base

(1) Le vendeur peut livrer la marchandise à l'acheteur sur des châssis réutilisables disponibles sur le marché (ci-après dénommés « châssis réutilisables »). Les châssis réutilisables restent la propriété du vendeur et doivent être retournés au vendeur immédiatement et sans dommages.

(2) La gestion des châssis réutilisables incombe exclusivement à la société Gestellpool Europe GmbH & Co. KG Vahrenwalder Str. 236 30179 Hanovre (*Amtsgericht* [tribunal d'instance] de Hanovre HRA 201200), ci-après dénommée Gestellpool.

(3) L'utilisation de châssis réutilisables est gratuite pendant une période de 49 jours calendaires après la livraison. **Passé ce délai, le client devra payer une pénalité contractuelle hebdomadaire conformément aux accords suivants.**

Article 2 : Déclaration de libération et collecte

(1) Le client est tenu de libérer sans délai les châssis réutilisables. Le client doit informer sans délai l'entreprise mentionnée dans l'article 1 alinéa 2 sur la libération des châssis réutilisables. Le vendeur collecte lui-même les châssis ou par l'intermédiaire d'un tiers autorisé.

(2) La déclaration de libération s'effectue via l'interface web de Gestellpool sur www.gestellpool.com ou par téléphone au +49/511/65511444, par fax au +49/511/65511499, par e-mail à l'adresse freimelden@gestellpool.com ainsi que sur l'application mobile.

(3) Le client est tenu de préserver les châssis réutilisables de tout dommage ou perte jusqu'à leur collecte. Cette obligation prend fin dès lors que les châssis réutilisables ne sont pas collectés dans les 21 jours suivant la notification de libération conformément à l'article 2 alinéa 2, et ce, même si les châssis réutilisables sont effectivement libérés et prêts à être collectés.

(4) Si un châssis a été déclaré à tort comme étant prêt pour la collecte (non libéré, non sûr pour le transport, non accessible ou ne se trouvant pas à l'adresse indiquée), le délai d'utilisation se poursuit à partir de la date de livraison. Gestellpool peut facturer des coûts logistiques pour ses dépenses vaines.

(5) En cas de déclaration de libération à un emplacement différent de celui de la livraison initiale, la société mentionnée dans l'article 1 alinéa 2, est en droit de facturer des coûts logistiques en fonction de ses dépenses (cf. point 4 de l'alinéa mentionné ci-devant).

Article 3 : Retard

(1) Le client manque à son obligation de libération et de déclaration de libération des châssis réutilisables s'il ne les libère pas et n'en déclare pas la libération dans un délai de 49 jours calendaires à compter de leur réception sans qu'un rappel ne soit nécessaire.

(2) Le retard prend fin avec la déclaration de libération si les châssis réutilisables sont effectivement libérés et prêts à être collectés au moment de la déclaration de libération.

Article 4 : Pénalité contractuelle en cas de déclaration de libération retardée et indemnisation des dommages

(1) En cas de retard dans la libération et de la déclaration de libération du/des châssis réutilisable(s), le client est redevable

d'une pénalité contractuelle au sens des articles 339 et suivants du *BGB* [code civil allemand]. Pour chaque semaine de retard entamée, le client est redevable d'une pénalité contractuelle d'un montant de 20,00 EUR net par châssis réutilisable. La pénalité contractuelle est plafonnée aux montants définis dans l'article 5. Le châssis réutilisable reste dans tous les cas la propriété du vendeur.

(2) En cas de perte d'un châssis réutilisable, le client est redevable d'une pénalité contractuelle au montant maximal, cf. article 5, pour non-exécution (articles 339, 340 du *BGB*). La société se réserve le droit de faire valoir un dommage plus élevé (article 340 alinéa 2 phrase 2 du *BGB*).

(3) En cas de détérioration d'un châssis réutilisable, le client est tenu de verser un montant à hauteur de 50,00 EUR à titre de dédommagement (article 339 du *BGB*). La perte totale d'un châssis réutilisable est calculée à l'aide du montant maximum conformément à l'article 5. On considère une perte comme totale s'il y a un risque que le verre à transporter ne puisse plus l'être sans défaut en raison des dommages subis par le châssis de transport de verre. Il appartient aux parties de prouver un dommage plus ou moins important.

Article 5 : Valeurs convenues des châssis

Les parties conviennent de la valeur nette remboursable de chaque châssis réutilisable comme suit :

- Châssis « petit A », « petit L », « chariots » et « autres châssis » = 450,00 EUR
- Châssis « moyen A » et « moyen L » = 550,00 EUR
- Châssis « grand A » et « grand L » = 650,00 EUR
- Châssis « très grand A » et « très grand L » = 750,00 EUR

Article 6 : Perception des pénalités contractuelles et des coûts logistiques

Le vendeur informe le client par la présente que toutes les créances résultant des pénalités contractuelles et des coûts logistiques ont déjà été cédées à Gestellpool, qui en assume la responsabilité. Gestellpool est en droit de réclamer au client des pénalités contractuelles et des coûts logistiques extrajudiciairement et judiciairement en son nom et pour son propre compte. Gestellpool est le seul propriétaire des créances résultant des pénalités contractuelles et des coûts logistiques au sens des points 2, 4 et 5, et non le vendeur.

Article 7 : Déclaration de protection des données

Le vendeur est tenu de transmettre le nom, l'adresse et les autres coordonnées du client à Gestellpool. Gestellpool est en droit de stocker et de traiter ces données. Les données ne peuvent être collectées, stockées, traitées et transmises que dans le cadre de l'exécution du présent contrat et dans le but de gérer des châssis ainsi que pour faire valoir les pénalités contractuelles. Toute autre utilisation des données, en particulier à des fins publicitaires, n'est pas autorisée. Nous tenons à préciser que la transmission de données sur Internet (par exemple, par le biais de communication par e-mail) peut présenter des failles de sécurité. Nous ne pouvons garantir la protection de ces données contre l'accès par des tiers.